

DIE GRÜNE BAUINDUSTRIE

NACHHALTIGKEIT, ENERGIEEFFIZIENZ UND KLIMANEUTRALITÄT AM BAU



Die Aufgaben, vor der die deutsche Baubranche steht, sind gewaltig: Bis 2030 sollen laut Koalitionsvertrag die Netto-Treibgasemissionen um mindestens 55 Prozent gegenüber dem Stand von 1990 gesenkt werden – und bis 2045 muss der deutsche Gebäudebestand klimaneutral sein. Die Studie „Die Grüne Bauindustrie“ von BaulInfoConsult untersucht, wie sich der deutsche Markt für Bauen und Wohnen in eine nachhaltigere Richtung entwickeln muss, zeigt auf, wo die Baustoffindustrie schon gut auf das „grüne Bauen“ vorbereitet ist – und wo noch dringend neue Lösungswege in Produktentwicklung und Marketingkommunikation erforderlich sind.

Dabei werden die einzelnen Facetten des grünen Bauens beleuchtet – Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, Recyclingfähigkeit, CO₂-Gebäudebilanz – und die neuralgischen Punkte identifiziert und analysiert. Dabei geht es auch nicht zuletzt darum, welche Folgen sich aus Herstellerperspektive ergeben: Muss das eigene Geschäftsmodell angepasst werden, um nicht den Anschluss zu verlieren? Durch welche „grünen“ Maßnahmen haben Anbieter künftig Wettbewerbsvorteile – und wie kann das Marketing am besten dazu beitragen dies erfolgreich zu kommunizieren?

Die Trendforschung von BaulInfoConsult beschäftigt sich seit 15 Jahren mit Themen wie Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Recycling in der Bauwirtschaft. Für diese Studie wurden ergänzend ausführliche Interviews mit einem Expertengremium geführt. Dieses Gremium besteht aus 25 Experten aus der Baubranche (z. B. Architektur, Fachplanung, Energieberatung, Bauwesen, Hochschule/Forschung und Entwicklung, Wirtschafts- und Trendforschung).

DIE STUDIE ZEIGT ...

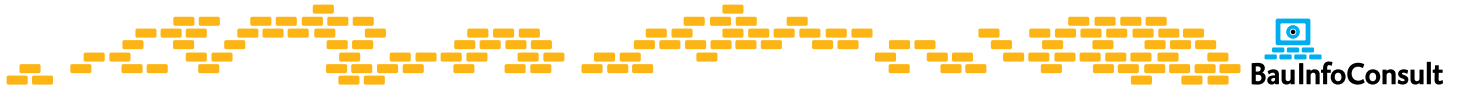
- › wie energieeffiziente, nachhaltige und CO₂-neutrale Ansätze den Beitrag des Bauens zur Klimawende darstellen könnten
- › welche politisch-legislativen Richtlinien für klimagerechteres Bauen die nächsten Jahre bestimmen könnten
- › welche Trends bei „grünen“ Materialien, Bauteilen, Bauweisen & Gebäudetechnik vorherrschen und welche davon das Potenzial haben in den kommenden Jahren aus der Nische zu treten
- › wie Innovation und Digitalisierung die Bauprozesse „grüner“ machen können und welche Entwicklungen auf der Nachfrageseite zu erwarten sind
- › welche Implikationen sich aus dem „grünen Bauen“ für ein erfolgreiches Marketing in der Bau- und Baustoffbranche ergeben

PREIS

1.350 €

BaulInfoConsult Basic- und Pro-Kunden erhalten 10% Rabatt auf den Studienpreis





EXPERTENGREMIUM

Für diesen Bericht werden eine Reihe von ausführlichen Interviews mit einem Expertengremium durchgeführt. Dieses Gremium ermöglicht ein facettenreiches Bild der aus verschiedenen Blickwinkeln, die zusammen eine Gesamtperspektive auf den grünen Bau der Zukunft eröffnen. Unter anderem fließen die Standpunkte von Expertinnen und Experten aus den Feldern Architektur, Fachplanung, Bauwesen, Energieberatung, Verbänden, Hochschulen/ Forschung und Entwicklung sowie Wirtschafts- und Trendforschung mit ein.

Mit der Mischung aus marktbezogenen Analysen für den nachhaltigen Bausektor und den daraus resultierenden Handlungsimplicationen für die Hersteller und Händler der Branche schaffen wir einen vollständigen Überblick für das Baumarketing, auf welche Entwicklungen und Vermittlungsstrategien sich Marketing und Vertrieb im kommenden Jahrzehnt einstellen sollten.

KOMPONENTEN DES GRÜNEN BAUENS



Die Marketingperspektive

- Chancen: Empfehlungs- und Purpose Marketing
- Fallstricke: Greenwashing vermeiden
- Kommunikationsformen & Zertifikate
- Digitalisierungs- & KI-Ansätze für das Marketing
- die Baustoffbranche als „grüner Partner“



Die politisch-legisla-tive Komponente

- Leitplanken und Ziele der Gesetzgebung
- Potenziale von neuen Förder- & Finanzierungsansätzen
- Wege zu einer höheren Sanierungsquote
- Ansätze für den Neubau



Die Material-komponente

- Bauteile auf dem Prüfstand
- mehr als Effizienz? Recyclebarkeit, CO₂-Fußabdruck & Nachhaltigkeit
- (neue) Material- und Bauweisen mit Marktpotenzial
- mehr grünes Potenzial vom Dach bis zum Keller



Die technische Komponente

- Ansätze zu einer klimaneutralen Gebäudetechnik
- Heizen ohne fossile Brennstoffe? Lösungen für die Klimawende
- grüner Strom & Netzausbau
- Potenziale der smarten Optimierung



Die Prozess-komponente

- der grüne Beitrag der Digitalisierung
- klimaschonender bauen durch integrale Planung
- BIM und digitale Prozesse
- Treiber und Bremsen



Die Nachfrage-komponente

- Nachfrage: Anreize und Hemmnisse
- die Rolle der Bauherren
- Eigenheime und Mietwohnbau
- öffentliche Hand und Wirtschaftsbaubau

FÜR MEHR INFORMATIONEN

BaulInfoConsult GmbH
Steinstraße 34
40210 Düsseldorf
T 0211 301 559 10

W www.bauinfoconsult.de

KONTAKT

Margareta Kocijancic E margareta.kocijancic@bauinfoconsult.de
T + 49 151 196 646 99

Alexander Faust E faust@bauinfoconsult.de T 0211 301 559 10

Christian Packwitz E packwitz@bauinfoconsult.de T 0211 301 559 14

SOCIAL MEDIA

@BaulInfoConsult
www.xing.com/communities/groups/baumarketingplattform